

Neue rechtliche Möglichkeiten der Personalanpassung

Seminar
R 07

Unter schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen sehen sich Unternehmen oftmals gezwungen, ihren Personalbestand und Personaleinsatz noch gezielter den Marktbedingungen sowie betrieblichen Entwicklungen anzupassen.

Gesetzliche Regelungen und Rechtsprechungen zum Schutze der Arbeitnehmer setzen dem jedoch relativ enge Grenzen. Umso wichtiger ist es, die einzelnen Arbeitsverhältnisse im Rahmen des Zulässigen flexibel zu gestalten.

In den letzten Jahren wurden die entsprechenden Gesetze immer wieder geändert sowie neue geschaffen. Selbst routinierten Personalfachleuten fällt es daher nicht leicht, in jedem Einzelfall die optimale Lösung bzw. Vorgehensweise zu wählen. So manche Chance wird aus diesem Grunde vertan – manch Arbeitsgerichtsprozess verloren.

Seminarziel Die Teilnehmer/innen erwerben ein Instrumentarium zum flexiblen Gestalten des Personaleinsatzes, der Beschäftigungsverhältnisse und des Personalbestands wegen geänderter betrieblicher Anforderungen. Neben notwendigen arbeitsrechtlichen Grundkenntnissen lernen sie vor allem die aktuellen gesetzlichen Neu- und Übergangsregelungen sowie neue Tendenzen der Rechtsprechung kennen.

Inhalte

- Unbefristete, befristete und Probearbeitsverträge
- Alternativen zum klassischen Arbeitsverhältnis
- Fördermaßnahmen, Wiedereingliederungshilfen für Arbeitslose
- Betriebliche Umstrukturierung, unzulässige Austausch Kündigung
- Beendigung von Arbeitsverhältnissen, rechtliche Bedingungen
- Kündigungsschutzgesetz und seine Neu-/Übergangsregelungen
- Sonderkündigungsschutz (z.B. das neue Mutterschutzgesetz)
- Auswirkungen von Abfindungen auf Steuer und Arbeitslosengeld
- Frühverrentung und Vorruhestand
- Einzelfragen um das flexible Arbeitsverhältnis
- Rechte des Arbeitnehmers, Mitbestimmung des Betriebsrats
- Neue Wege der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat in Krisen

Methodik Die Lehrinhalte werden in Vorträgen und Diskussionen vermittelt. Das Seminar bietet Raum für Einzelfragen und Erfahrungsaustausch. Es wird auf geeignete Fachliteratur hingewiesen und werden schriftliche Teilnehmerunterlagen ausgegeben.

Teilnehmer Personen mit Personalführungs- oder -verwaltungsaufgaben. Keine juristischen Vorkenntnisse erforderlich. Max. 12 Teilnehmer/innen.